

■■■■ künstlerhaus 1050

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS 2018
Projekte – Workshops – Führungen



Angebote für Schulen, Gruppen & Horte
Februar – Juni 2018

ERLEBNISRAUM KÜNSTLERHAUS

Das Künstlerhaus stellt den künstlerischen, kreativen Prozess in den Mittelpunkt. Wir möchten unsere Besucher*innen das aktive, kreative und künstlerische Schaffen erleben lassen. Das Aufzeigen neuer Perspektiven, die Vermittlung von Informationen zum kunst- und kulturpolitischen Leben Wiens bzw. Österreichs und die Diskussion aktueller Ausstellungen sind damit verbunden. Die Vermittlungsabteilung arbeitet eng mit den Künstler*innen des Vereins zusammen. Diese sind in allen Bereichen der bildenden Kunst tätig: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Film, Audio, Fotografie. Diese kulturelle Kompetenz stellen die Künstler*innen in partizipativen Vermittlungsformaten zur Verfügung.

KONTAKT

Dr. Isabell Fiedler, Julia Kornhäusl BA
kunstvermittlung@k-haus.at
+43 1 587 96 63

KÜNSTLERHAUS 1050

Ein temporärer Standort in Margareten

Bedingt durch die Generalsanierung des Künstlerhauses am Karlsplatz bespielt das Künstlerhaus, die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs bis Juni 2019 das Künstlerhaus 1050 in der Stolberggasse 26. Die ehemalige Altmann'sche Textilfabrik ist eine spannende Unterkunft mit Geschoßflächen von rund 800 qm. Partner sind die S IMMO AG als Eigentümerin der Immobilie und die IMMOVATE als Entwicklerin. Ein ebenso wichtiger Kooperationspartner ist der Bezirk Margareten mit der Bezirksvorsteherin Mag.a Susanne Schaefer-Wiery.

Adresse und Anfahrt

Stolberggasse 26, 1050 Wien
Zugang auch über Siebenbrunnengasse 19-21 möglich

Bus: 12A bis Siebenbrunnengasse, 59A bis Bacherplatz
Straßenbahn: 1, 62, Badener Bahn bis Laurenzgasse
U-Bahn: U4 bis Pilgramgasse

Öffnungszeiten

Reguläre Öffnungszeiten: Di und Mi 14 – 18 Uhr, Do und Fr 14 – 21 Uhr, Sa 11 – 18 Uhr
Für Schulgruppen öffnen wir gerne täglich ab 8 Uhr
Freier Eintritt für Schüler*innen und Begleitpersonen

Eintritt

Eintritt frei für Schüler*innen, Begleitpersonen und Inhaber*innen des Kulturpasses

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN FÜR PÄDAGOG*INNEN UND GRUPPENLEITER*INNEN

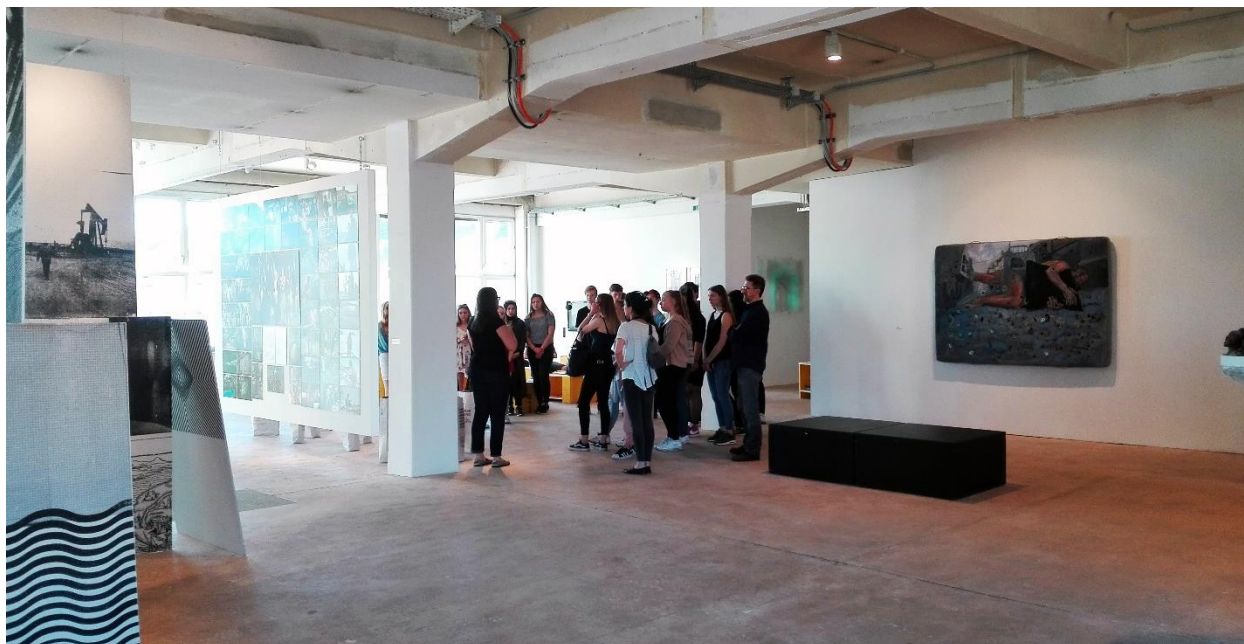
Präsentation des permanenten Vermittlungsangebotes für Kindergärten, Schulen und Gruppen sowie der Workshops und Führungen im Rahmen von Ausstellungen

Anmeldung
kunstvermittlung@k-haus.at
+43 1 587 96 63

19. Februar 2018, 16 – 18 Uhr
17. September 2018, 16 – 18 Uhr

■■■■ künstlerhaus 1050

VERMITTLUNG IM RAHMEN DER AUSSTELLUNGEN



EIKON Award (45+)

Katrin Elvarsdóttir, Susan MacWilliam, Gabriele Rothemann

16. Februar bis 14. April 2018

Die Ausstellung zeigt die Gewinnerinnen des EIKON 45+ Award. Der Award ist ein europaweiter Preis für Fotografinnen und Medienkünstlerinnen ab 45 und wurde von EIKON anlässlich der Herausgabe des 100. Heftes ausgeschrieben.

Ehrenschatz: Valie Export

Jury: Jürgen Klauke, Margot Pilz (Mitglied des Künstlerhauses) und Aesa Sigurjónsdóttir

Idee und Konzept: Marielis Seyler (Mitglied des Künstlerhauses) und Nela Eggenberger

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Dauer: 60 Minuten, max. 25 Teilnehmer*innen, Führungspauschale: Euro 50,-

FOTOGRAFIEREN OHNE KAMERA

1. – 8. Schulstufe

Fotos machen ohne digitale Kamera?! Das geht! Wir bauen eine Lochkamera und erforschen die Grundlagen der fotografischen Technik. Danach experimentieren wir mit der alten Fototechnik Cyanotypie, auch Blaudruck genannt, und stellen Fotogramme und blaue Bilder her.

Technik: Fotografie

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 10,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 170,-]

AMICI ARBORUM

Workshop mit Marielis Seyler

1. – 8. Schulstufe

Die Künstlerin Marielis Seyler (Mitglied des Künstlerhauses) fotografiert abgesägte Bäume bzw. Baumstümpfe und ihre Umgebung. Sie fertigt Schwarzweißvergrößerungen an, aus denen durch Übermalungen neue Kunstwerke entstehen.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

künstlerhaus 1050

ALTERNATIV REISEN

5. – 13. Schulstufe

Der Workshop startet mit einer Einführung in die Geschichte und Technik der Fotografie. Danach wenden die Teilnehmer_innen ihre Fertigkeiten und künstlerische Energie in einem praktischen Fotografie Projekt an: nach Anleitung erkunden sie den Bezirk Margareten und halten mit der Kamera ihre Eindrücke fest. Die entstanden Arbeiten werden mit dem Hashtag *#AlternativReisen* in einer virtuellen Ausstellung versammelt.

Dauer: 180 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 10,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 170,-]

INSTAGRAM FOTO WETTBEWERB #FrauenPortraits

Aufgabe: Frauen portraituren, ohne sie auf dem Foto direkt abzubilden. Die Fotos werden ausgearbeitet und im Atelier im Künstlerhaus 1050 am 14. April 2018, 16 Uhr präsentiert.

ÜBER_LEBEN

niemand mischt sich ein

Offener Arbeitsraum / Guerillaprojektion

27. April bis 19. Mai 2018

niemand mischt sich ein | zufallsindoktrinator # 147 ist ein partizipatorisch-gesellschafts- und kulturpolitisches Kunstprojekt, dass sich offensiv und konsequent für die nationale und internationale Selbstverständlichkeit von Demokratie, Menschenrechten, Selbstbestimmung, Gemeinwohl und Fairness in allen Bereichen positioniert. Während des Ausstellungszeitraumes wird starsky und ein variables, offenes, durchlässiges Team vor Ort arbeiten, Impulstalks, Workshops und Vermittlungsprogramme anbieten. Ausstellungsbesucher*innen werden eingeladen, sich an den Prozessen zu beteiligen. Höhepunkt dieses gemeinsamen Arbeitsprozesses ist eine fahrende Guerillaprojektion am 9. Mai 2018, ab 20.30 Uhr (Treffpunkt Künstlerhaus 1050)
niemand.starsky.at | www.starsky.at

OFFENES ATELIER MIT STARSKY

5. – 13. Schulstufe

Die Schüler*innen arbeiten mit starsky an eigenen Ideen für Guerilla-Projektionen. Was beschäftigt junge Menschen heute? Wie stehen sie zu den Themen Migration, Macht, Staat?

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

ÜBER_LEBEN

ENTRÖPY

Installation / Art-Lab / Performance

25. Mai bis 16. Juni 2018

ENTROPY ist eine mediale Raum-Installation, die über Diskurse aus Wissenschaft, Technik, Ökonomie, Politik und Kunst, ein Realitätsbild der Gegenwart herstellt. Über ein Monat wird ein kollaboratives Kunst-LABor, das am transdisziplinären Diskurs zur Erkundung des Entropie Begriffes arbeitet, im Künstlerhaus 1050 eingerichtet und als begehbare mediale Installation gezeigt.

Eine transdisziplinäre Community aus Expert*innen und Künstler*innen hat über zwei Jahre in wechselnden LABorsituationen einen transdisziplinären Diskurs über die Effekte der Entropie auf Ökonomie, Politik, Kommunikation und Umwelt geführt: Florian Bogner (AT), Christian Faubel (DE), Prof. Stefan Glasauer (DE), Max Hoffmann (US/AT), Friedrich Hausen (DE), Prof. Margarete Jahrmann (AT), Marian Kaiser (DE), Florian Kmet (AT), Peter Koger (AT), Käthe Kruse (DE), Ulli Kühn (AT), Micheal Loizenbauer (AT), Barbara Lubich (DE), Prof. Armin Medosch (AT), Gerald Nestler (AT), Pit Noack (DE), DI. Tobias Nöbauer (AT/US), Hanada Al
Künstlerhaus 1050 Stolberggasse 26 1050 Wien +43 1 587 96 63 www.k-haus.at facebook.com/kuenstlerhauswien

künstlerhaus 1050

Refai (SY), MELA Marie Spaemann (AT), Lucie Strecker (DE), Christina Hartl-Prager (AT), Roman Harrer (AT), Louise Linsenbolz (AT), Thomas Wagensommerer (AT) u.a.

Aus diesen installativen Inseln der Entropiediskussion hat Thomas J. Jelinek eine mediale Rauminstallation entwickelt, die zur Durchwanderung und Kommunikation einladet.

INTERAKTIVES KUNST-LABOR MIT THOMAS JELINEK

Buchbar im Zeitraum: 25. Mai – 1. Juni 2018 | 11. – 16. Juni 2018

11. – 13. Schulstufe

Die Schüler*innen durchwandern mit Thomas Jelinek seine mediale Rauminstallation im Künstlerhaus 1050. Sie stellen sich dabei gemeinsam mit dem Künstler folgenden Fragenkomplexen: Welche aktuellen Diskurse aus Wissenschaft, Technik, Ökonomie, Politik und Kunst beschäftigen die Schüler*innen? Welches Realitätsbild wird den Schüler*innen vermittelt? Welches Realitätsbild möchten sie selbst vermitteln? Die Schüler*innen halten ihre Gedanken fest und integrieren sie in das Kunst-LABor zur weiteren Verwertung.

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

PERMANENTES WORKSHOPANGEBOT

GRUNDTECHNIKEN UND MATERIALKUNDE

Das Künstlerhaus bietet seinen jüngsten Besucher*innen ein spannendes und vielfältiges Workshopprogramm, das in die kreative Welt von Künstler*innen entführt. Wissenswertes rund um Farben und Formen, Materialien und Kunsttechniken wird spielerisch aufbereitet und kann mit allen Sinnen erlebt werden. Die Kinder sind bei allen Workshops selbst aktiv und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Kind

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

SPIEL:TEXTIL

1. – 4. Schulstufe

Im Zentrum des Workshops stehen verschiedene Gewebe. Die Kinder können sich spielerisch durch die Welt der Textilien tasten. Sie erwerben einfache Fertigkeiten wie Weben und Knoten und bauen eine Verbindung zur Gattung Textilkunst auf.

Das Workshopkonzept wurde in Kooperation mit Student*innen des Kolleg der Bafep7 entwickelt.

Projektleitung: Maria Hanl (Mitglied des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs)

FARB:PALETTE

1. – 4. Schulstufe

Im diesem Workshop dreht sich alles um Farben. Ausgehend von den Lieblingsfarben der Kinder tauchen wir in eine bunte Welt ein. Was passiert, wenn zwei Farben gemischt werden? Welche Gefühle verbinden die Kinder mit bestimmten Farben?

MATERIAL:KUNDE

1. – 4. Schulstufe

Papier, Karton, Leinwand, Stein, Metall, Holz – Künstler*innen verwenden die verschiedensten und auch unglaublichsten Materialien. Wer erkennt sie? Welche Eigenschaften haben sie? Wofür können sie verwendet werden?

FORM:GEBEN

1. – 4. Schulstufe

Wir sehen uns im Künstlerhaus 1050 um und zeichnen in unserem Formreport die verschiedenen Formen nach. Wer kennt ihre Bezeichnungen? Wie stehen sie zueinander in Beziehung? Dann packen wir im Atelier selbst an und gestalten aus den gefundenen Formen unsere eigenen Kunstwerke.

INSPIRATION TEXTIL

KLEINE TEXTILKÜNSTLER

1. – 4. Schulstufe

Wir begeben uns in der aktuellen Ausstellung auf die Suche nach Textilien und deren Verwendungsweise. Kunstwerke, Vorhänge, Polster, Kleidung - nichts ist vor uns sicher. Die gewonnen Eindrücke setzen wir dann in eigenen Kunstwerke um.

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

PIMP YOUR TEXTILE

5. – 8. Schulstufe

Inspiriert von den gezeigten Werken, der Architektur und Umgebung entwickeln die Teilnehmer*innen ihre eigenen Symbole und gestalten damit anschließend eine Stofftasche. Gerne können auch mitgebrachte Textilien „gepimpt“ werden.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

künstlerhaus 1050

FROM TRASH TO TREASURE

5. – 8. Schulstufe

Wir machen aus alten Textilien neue Stücke: bunte Sommerkleider, Tischdecken mit kreisenden Mustern und die alte Lieblingsjeans werden in Form von Handytaschen oder Kosmetikbeuteln zu neuem Leben erweckt.

Dauer: 90 / 120 Min.

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

MIXED MEDIA

COLLAGE & ASSEMBLAGE

1. – 8. Schulstufe

Auf den Spuren von Pablo Picasso & Hannah Höch werden alle vorstellbaren Materialien und Objekte auf Holzplatten arrangiert: Stoffreste, Buchseiten, Fotografien, Plastikgeschirr, Gummistücke, Holzfiguren, Schrauben u.v.m. werden verarbeitet.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

FANTASIE – UTOPIE

1. – 8. Schulstufe

Fliegende Autos, sprechende Roboter und Turnschuhe, die sich selbst zubinden: Science-Fiction Geschichten sind voll von wundersamen Fahrzeugen und Maschinen. Die Teilnehmer*innen entwerfen ihre eigenen visionären Geräte und wir bauen einen Prototyp aus Recyclingmaterialien.

Technik: Skizzieren, Assemblage

Dauer: 90 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 5,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 80,-]

DRUCKTECHNIKEN

DRUCKEN UND STEMPELN

1. – 4. Schulstufe

Ausgerüstet mit kleinen Skizzenblöcken begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise durchs Künstlerhaus 1050 und halten fest, was wir entdecken. Formen und Farben inspirieren uns zu eigenen Entwürfen. Es wird abgepaust, durchgerieben, abgezogen, gedruckt und gestempelt.

Dauer: 90 / 120 Minuten

Workshopbeitrag: Euro 3,- pro Person

[Unter 17 Personen Pauschale: Euro 50,-]

TIEFDRUCK FÜR NEUGIERIGE

Alle Schulstufen

Ziel ist das Kennenlernen und der Erwerb von grundlegenden Techniken des Tiefdrucks: Kaltnadelradierung und / oder Strichätzung. Inhaltlich gibt es keine Vorgaben, gerne können vorab Skizzen erstellt werden, die druckgrafisch umgesetzt werden. Gearbeitet wird mit kleinen Plattenformaten (Rhenalonplatten, Kupfer oder Zinkplatten) bis maximal A4. Geätzt wird mit Eisen 3 Chlorid. Auf Wunsch ist das Arbeiten mit lösungsmittelfreien und wasserlöslichen Farben möglich.

Workshopleitung: Natalia Weiss

Mitglied des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit auf der Wiener Kunstschule, Kurstätigkeit auf der künstlerischen VHS. Zusammenarbeit und Durchführung von Workshops für u.a.: BRG Stainach, BRG Boerhaavegasse, VS Pfeilgasse, Bakip Kenyongasse, Künstlerhaus Wien, Horst Janssen Museum, Oldenburg. www.natalia-weiss.at

Es besteht die Möglichkeit einer Förderung durch [KulturKontakt Austria](http://www.kulturkontakt.at).

Workshopbeitrag mit Förderung: Euro 12,- pro Schüler_in

PARTIZIPATIVE SCHULPROJEKTE 2018

Im Rahmen der Initiative culture connected des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, organisiert und betreut von KulturKontakt Austria.

Projektzeitraum: Jänner bis Juni 2018

Die Projektleiterinnen und Leiter an den Bildungsinstituten sind Mitglieder des Künstlerhauses, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs.

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG IV: RAUM FÜR ALLE

Eine gestalterische Annäherung an den öffentlichen Raum als diskursives Forum sozio-kultureller und politischer Entwicklungen

Projektpartner: HTBLA Spengergasse

Projektleitung: Michael Wegerer

Im Rahmen des Projektes setzten sich die Schüler*innen intensiv mit dem öffentlichen Raum – in physischer und virtueller Hinsicht – auseinander. Der öffentliche Raum ist ein zentraler Faktor im Prozess öffentlicher Meinungsbildung und Vermittlung sowie Erhaltung demokratischer Strukturen. Er kann einerseits als Ort des Diskurses und der Integration fungieren und eine offene und vitale Gesellschaft fördern. Andererseits können in öffentlichen und virtuellen Räumen autoritäre Strukturen verfestigt werden. Die Schüler*innen erarbeiten gemeinsam diesen komplexen Themenbereich und entwickeln visuelle Interpretationen in Form von Mustern und dreidimensionalen Motiven.

Alle Schüler*innen-Arbeiten werden in einer virtuellen Ausstellung präsentiert und in einem Katalog dokumentiert. Die Schüler*innen sind aktiv in die Ausstellungsgestaltung eingebunden.

KULTURELLE UND DEMOKRATISCHE (AUS)BILDUNG III

Projektpartner: Bakip 21

Projektleitung: Manuela Kaltenegger

Das Projekt ist die dritte Zusammenarbeit der Bakip 21 mit dem Künstlerhaus. Im Rahmen der Kooperation entwickelten Schüler*innen 2016 und 2017 kreative integrative Workshops für Kindergartengruppen. Diese werden von den Schüler*innen 2018 weiterentwickelt, wobei der Fokus auf den künstlerisch-kreativen Elementen liegt. Die kreative Auseinandersetzung dient in den Workshops als Medium, um Kindergartenkindern spielerisch-kreativ demokratische Werte und Perspektiven zu vermitteln. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht, wie das Medium Kunst und das aktive kreative Schaffen bewusst eingesetzt werden können, um so zentrale Themen wie soziale und kulturelle Diversität, transnationale Identität, Inklusion, Respekt und eine dialogorientierte Kommunikationskultur im Kindergarten zu behandeln.

FRIEDENSWEGE 1050

Kooperation mit der Mode- und Kunstschule Herbststraße

Projektleitung: Dora Kuthy

Künstlerische Leitung: Manuela Picallo Gil (www.manuelapicallogil.com)

Die Schüler*innen erarbeiten gemeinsam mit den Projektleiter*innen in einem partizipativen und kreativen Prozess den weiten Themenkomplex Frieden. Bei einem Rundgang durch Margareten erfahren sie interessantes zu ausgewählten Orten bzw. Personen, die sich für den Frieden eingesetzt haben oder es gegenwärtig tun. An den einzelnen Stationen werden verschiedene Schwerpunkte behandelt: Demokratie und Wahlrecht, Bildung und Sprache, Ungleichheit aufgrund des Geschlechts, Armut, Recht auf Arbeit usw. Im zweiten – praktischen – Teil steht die Konzeption und Umsetzung eines Friedensdenkmals im Fokus. Einführend geben die Vermittlerinnen des Künstlerhauses einen kurzen historischen und kunstgeschichtlichen Abriss zu Denkmälern und möglichen kreativen Ausdrucksformen. Anschließend entwickeln die Schüler*innen aufbauend auf einer gemeinsamen Reflexion des Friedenswegs 1050 und des theoretischen Inputs der Vermittlerinnen ihr persönliches Friedensdenkmal.

künstlerhaus 1050

AUSSCHREIBUNG

Partnerschule für „Von der Idee zur Ausstellung V“ 2019

Das Künstlerhaus und Michael Wegerer realisieren seit drei Jahren die spannende Projektreihe „Von der Idee zur Ausstellung“ im Rahmen der Initiative culture connected des Bundesministeriums für Bildung, organisiert und betreut von KulturKontakt Austria. Jedes Jahr arbeitet eine Klasse mit dem Künstlerhaus im Zeitraum Jänner bis Juni für mehrere Tage zusammen um eine Ausstellung und ein Katalogheft zu realisieren. Bisherige Partner: HTL Spengergasse, Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, BORG Ternitz.



Wenn Sie mit ihrer Klasse und uns 2019 eine Ausstellung realisieren möchten, setzen sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt

Isabell Fiedler
fiedler@k-haus.at
+ 43 1 587 96 63 / 20

Projektaufwand für den Schulpartner

3 Workshopeinheiten mit den Vermittlerinnen des Künstlerhauses und Michael Wegerer im Künstlerhaus 1050. Vermittelte künstlerische Techniken: Collage und eine Drucktechnik. Zeitraum: Februar – Juni 2018
Präsentation der Arbeiten und des Katalogheftes im Künstlerhaus 1050. Dauer: ca. 1 Woche. Zeitraum: April – Juni 2018. Die konkreten Termine werden in Absprache festgelegt.

Projektinhalt und Ziele

Die Schüler*innen realisieren eigene künstlerische Arbeiten, die in einer kleinen Ausstellung und einer begleitenden Publikation im Künstlerhaus 1050 gezeigt werden.
Das Projekt fördert die Medienkompetenz, die Diskussionsfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer*innen. Inhaltlich setzt sich das Projekt mit aktuellen sozio-kulturellen Entwicklungen und deren Repräsentation in den Massemedien auseinander. Die Teilnehmer*innen arbeiten mit Schlagzeilen und Bildern aus den Medien und entwickeln aufbauend auf einer Diskussion ihre eigenen künstlerischen Interpretationen.

Für die teilnehmende Schule entstehen **keine Kosten**.

ATELIER FÜR SCHULEN, COMMUNITIES UND KREATIVE

Gerne unterstützt das Künstlerhaus Schulen, Vereine und lokale Communities und stellt ihnen die Vermittlungsräume zur Verfügung. Partizipative Projekte sind lebensnotwendig für eine lebendige Kultur, die gesellschaftlich verankert ist.

Die beiden Atelierräume sind einfach ausgestattet und eignen sich für Vorträge, Lesungen, Workshops, Sitzungen u.v.m.

Die Druckerpresse (Format max. A4) kann gegen einen Unkostenbeitrag von Fachpersonal genutzt werden. Kapazität: 30 - 60 Pax (nach Veranstaltungsformat).

Verfügbarkeit: während der Öffnungszeiten bzw. nach Absprache